

JOURNALISTISCHE NACHWUCHSFÖRDERUNG

TU'S
DOCH!

FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG

Journalismus bedeutet **Bewegung, Dynamik, Wandel, Veränderung** und ist ein wichtiges Instrument zur öffentlichen Meinungsbildung. Für die Friedrich-Ebert-Stiftung ist es ein besonderes Anliegen, den engagierten Nachwuchs im Journalismus- und Medienbereich zu fördern. So bieten wir unseren journalistisch interessierten und qualifizierten Stipendiat_innen ein weitreichendes Angebot, um sich auf ihr späteres Berufsfeld vorzubereiten.

JOURNALISTISCHE QUALIFIZIERUNG

Der journalistische Nachwuchs macht unter den Stipendiat_innen etwa ein 15 Prozent der Gesamtgeförderten aus. Diesen bieten wir mit Seminaren und Workshops die Möglichkeit, ihre journalistischen Skills zu verbessern. Bei unseren jährlichen Angeboten in der **Medien-Akademie Ruhr** oder den rund 60 für unsere Jung-Journalist_innen reservierten Plätze der **JournalistenAkademie der FES** können sie das „Handwerkszeug“ erlernen und Kontakte mit professionellen Journalist_innen aufbauen.

STIPENDIATISCHE AKTIVITÄTEN

Das Herzstück journalistischer Aktivität in der Stipendiat_innenschaft bilden der **AK Medien** und der **AK FORUM**. Hier können sich auf Eigeninitiative der Stipendiat_innen und mit Unterstützung der Abteilung Studienförderung Gleichgesinnte vernetzen und gemeinsame Ideen voranbringen.

Die Stipendiat_innen erweitern so ihre journalistischen Kompetenzen und treffen sich zum kritischen Diskurs über medienrelevante Themen. **Zwei Mal jährlich erscheint FORUM, das stipendiatische Magazin der Friedrich-Ebert-Stiftung**, in dem sowohl FES-interne als auch globale Themen behandelt werden.

EHEMALIGE IM BERUFSFELD MEDIEN

Über **700 im Berufsfeld Medien angesiedelte ehemalige Stipendiat_innen** stehen bis heute mit der Friedrich-Ebert-Stiftung in Verbindung und **unterstützen uns mit ihrer Sachkompetenz und Erfahrung**.

Für diese bieten wir jährlich mehrere Veranstaltungen – so genannte Ehemaligen-Treffen – im Bereich Medien und Journalismus an, bei denen man miteinander ins Gespräch kommen und diskutieren kann. Mitglieder des Ehemaligen-Beirates – wie die Fernseh-Journalistin Dr. Yvette Gerner vom ZDF – bereichern und unterstützen diese Treffen.

Zudem gibt es auf der **digitalen Plattform mit dem Online Who's Who** die Möglichkeit, schnell medienaffine und -relevante Personen aus unserem Kreis ausfindig zu machen – aktuelle und ehemalige Stipendiat_innen können somit andere Ehemalige aus Medienberufen filtern, Kontakte herstellen und Ansprechpartner_innen für sich gewinnen.



BERUFSORIENTIERENDE FORMATE

Auch mit unseren jährlich stattfindenden **berufsorientierenden Formaten**, wie beispielsweise den Seminaren „Profession Pressereferent_in“ oder „Journalistische Volontariate“ bieten wir unserem journalistischen Nachwuchs die Chance, sich gezielt über den Berufseinstieg im Medienbereich zu informieren und sich vorzubereiten. Darüber hinaus bietet unser praxisorientiertes Seminar **„Medien und Politik in der Hauptstadt“** jährlich die Möglichkeit, sich mit Akteur_innen der Berliner Mediendemokratie auszutauschen und das politische und journalistische Geschehen in der Hauptstadt hautnah mitzuerleben.

Im Rahmen unserer Seminare angesiedelte **Kamingespräche mit Ehemaligen runden diese Angebote ab.**

MEDIENPROFIS BERATEN NEULINGE



Im Rahmen des Mentoring-Programms stehen **rund 280 Ehemalige aus dem Bereich Medien und Journalismus** als Mentor_innen für unsere Nachwuchsjournalist_innen zur Verfügung. Mentoren und Mentorinnen – wie z. B. Michael Schmidt, BR Klassik Portal – stehen ihren Mentees mit fachlichem und persönlichem Rat zur Seite und ermöglichen somit einen **fundierten Erfahrungsaustausch**.

Interessante Mentorinnen und Mentoren finden sich unter <https://www.fes-ehemalige.de/mentoring>.

JOURNALISMUS IN DER PRAXIS

Jährlich bieten wir unseren journalistisch interessierten Stipendiatinnen und Stipendiaten die Möglichkeit, ihre erlernten Fähigkeiten **im Rahmen eines FES-Redaktionsteams zu erproben** und auszubauen.

Bei der Sommeruniversität der FES oder großen Konferenzen können die Mitglieder des Redaktionsteams einzelne Paneldiskussionen oder Vorträge journalistisch aufbereiten und die Ergebnisse **in einer täglich erscheinenden Zeitung präsentieren**. Zusätzlich wird die Veranstaltung auch über Videos und Interviews dokumentiert.

Unter Leitung eines erfahrenen Redaktionsleiters werden die Redaktionsmitglieder während eines Workshops professionell vorbereitet.

KONTAKT

Verantwortlich
Iva Figenwald

Tel.: 0228 883-7912
Iva.Figenwald@fes.de

Friedrich-Ebert-Stiftung
Abteilung Studienförderung
Godesberger Alle 149
53175 Bonn

Organisation
Friederike Meseck
Tel.: 0228 883-7953
Friederike.Meseck@fes.de

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

**TU'S
DOCH!**